



Stroh puppen-Ensemble in Wurmbrand

Ganz im Zeichen der Strohpuppen stand der heurige Sommer. Diese Aktion, die im Rahmen des Waldviertel-Festivals „mitanaund“ initiiert wurde, fand allseits großen Anklang. Fast alle Ortschaften im Gemeindegebiet beteiligten sich in irgendeiner Form daran und schufen zum Teil Kunstwerke, die für viele Menschen - Gemeindebürger und Gäste - begehrte Fotomotive darstellten.

Am 15. u. 16. September 2001 fand in Zwettl das Strohpuppentreffen statt. Der Grundgedanke dieses Strohpuppentreffens war es, den vielen Dörfern und Gemeinden die Möglichkeit zu geben, sich und ihre „Kunstwerke“ einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Gleichzeitig wurde all jenen gedankt, welche sich bei der Fahnen- und Puppenaktion beteiligt haben.

Von der Zwettler Kaufmannschaft und verschiedenen anderen Organisationen wurden eine Reihe von Preisen zur Verfügung gestellt.

Der Gemeinde Groß Gerungs wurde ein Blumenschmuckgutschein im Wert von ATS 3.000,- und ein 50-Liter-Fass Bier, das von einem Balladensänger überbracht wird, als Dank für die Teilnahme unserer Bevölkerung in der Kategorie „flächendeckendste Gemeinde“ überreicht.

Das Bierfass wird im „Kleinen Kulturhaus“ bei einem **Balladensänger-Abend**, welcher vom Geschäftsführer des Waldviertel Festivals Thomas Samhaber veranstaltet wird, an die hoffentlich zahlreich erscheinende Bevölkerung ausgeschenkt. Der Zeitpunkt der Überbringung wird der Stadtgemeinde Groß Gerungs erst mitgeteilt.

Die Stadtgemeinde Groß Gerungs bedankt sich nochmals bei der Bevölkerung für die rege Teilnahme an den Puppen- und Fahnen-Aktionen anlässlich des Waldviertelfestivals 2001.



Die „Strohreservisten“ der Musikkapelle Griesbach